

Lied: „Mal Gottes Regenbogen an“

1. Mal Got-tes Re-gen-bo-gen an den dunk-len Him-mel. Schreib Got-tes
Hand-schrift in das Grau - in - Grau der Welt. Lass and - re
Zei - chen sehn, dass sie es neu ver - stehn, wie Got - tes
Lie - be um uns ist und trägt und hält.

2. Dies kann wie Sonnenstrahlen unsern Tag begleiten:
Ein gutes Wort, ein Lächeln, manche Freundlichkeit,
die Hand, die schenkt und gibt, ein Stück Versöhnung übt,
und Menschen, die zum Friedenstiften sind bereit.

3. Und fürchte nicht Gewalt und Hass und Truggedanken.
Treibt auch das Unrecht noch sein Spiel an manchem Ort:
Es hat nur so viel Macht, wie Gott ihm zugehört.
Die Liebe hat am Ende doch das letzte Wort.

4. Mal Gottes Regenbogen an den dunklen Himmel.
Schreib Gottes Handschrift in das Grau-in-Grau der Welt,
weil doch in Jesus Christ es festgeschrieben ist,
wie Gottes Liebe um uns ist und trägt und hält.

Text + Melodie: Martin Gotthard Schneider
Copyright: „Erbengemeinschaft mgschneider.de“

Wir singen das Lied »Mal Gottes Regenbogen«. Nach jeder Strophe überlegen wir, wer darin angesprochen wird: Sind es die anderen oder bin ich es auch selber? Ganz verschiedene Bilder begegnen uns in diesem Lied. In der Kirche, im Gottesdienstraum liegen viele Fotos aus. Die Kinder

wählen passende Bilder zu den einzelnen Liedstrophen aus und legen sie vor dem Altar ab. Danach wird die erste Strophe noch einmal gesungen.